

P 14/2023

Postulat für das Stärken der Thuner Vereine

Franz Schori (SP); SP-Fraktion; Thomas Bieri (SVP); Fraktion GLP/EVP/EDU

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, die Thuner Vereine stärker zu unterstützen.

Begründung

Die Vereine sind das Rückgrat der Zivilgesellschaft: Sie unterstützen das Gemeinwesen enorm, indem sie Integrations- und Bildungsarbeit leisten, Menschen mit gemeinsamen Interessen zusammenbringen sowie Gemeinschaften und Freizeitaktivitäten fördern. Zudem übernehmen sie gelegentlich auch Aufgaben der öffentlichen Hand, mit oder ohne Mandat.

Die Schweiz ist das Land der Vereine: Um die 100'000 Vereine engagieren sich in allen denkbaren Bereichen. Auch Thun wäre nicht Thun ohne seine Vereine: Thunfest, Kadettenwesen, 1.-Mai-Fest, Wasserzauber, Honky Tonk, hunderte von kleineren und mittleren kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, all dies basiert auf dem ehrenamtlichen Engagement von Menschen, die mit hoher Motivation meist ehrendamtlich in Vereinen tätig sind.

Die Stadt Thun unterstützt die Vereine mit Dienstleistungen und finanziellen Mitteln. Gelegentlich ist aber sowohl seitens von Vereinen als auch im Stadtrat die Rede von unzureichender finanzieller Unterstützung durch die Stadt.

Historisch lässt sich dies begründen durch die Jahre, in denen die finanzielle Lage der Stadt Thun angespannt war und entsprechend Sparmassnahmen getroffen wurden. Die erfreulich positive Entwicklung der Stadtfinanzen bietet nun aber die Möglichkeit, ein stärkeres finanzielles Engagement der Stadt für die Thuner Vereine zu prüfen.

Dies kann durch jährliche Direktbeiträge erfolgen, durch Beiträge an Investitionen und Projekte, durch den Erlass von Kosten für Dienstleistungen oder auch durch das Aufstocken des Budgets des Büros für Veranstaltungen, um dessen Spielraum zu erweitern.

Ein stärkeres Engagement der Stadt dürfte zu mehr kulturellen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten führen. Die Stadt würde in allen Teilen belebt und somit noch attraktiver. Die Postulantinnen und Postulanten sind überzeugt davon, dass fitte Vereine die Stadt in eine fitte Zukunft führen.

Die Postulantinnen und Postulanten stellen sich keinen bestimmten Betrag vor. Sondern sie gehen davon aus, dass bei positiver Aufnahme dieses Postulats durch den Gemeinde- und Stadtrat in allen Abteilungen Überlegungen angestellt werden, wie durch möglichst einfache Massnahmen die Thuner Vereine gestärkt werden können.

Dringlichkeit: Wird nicht verlangt.

Thun, 21. September 2023

